

CONNECTEDNESS.
ZUKUNFTSVERBUNDEN.
Nationalparks im Anthropozän

ProMÖLLTAL
ALPINE NATURE CAMPUS

11.-13. JUNI 2026

9. FORUM
HEILIGENBLUT
HAUS DER STEINBÖCKE
NATIONALPARK HOHE TAUERN
ANTHROPOZÄN
NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

PROGRAMM

“Der Mensch formt unseren Planeten in mittlerweile geologischen Dimensionen, was zu dem Vorschlag führte, eine neue Epoche in der Erdgeschichte zu definieren: das Anthropozän - die Zeit der Menschen“

Hartwig E. Frimmel

DAS FORUM. NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

In den Geowissenschaften geht die Diskussion über ein Zeitalter des Anthropozäns weiter. Unabhängig von der Geologie hat sich der Begriff Anthropozän bereits seit mehr als 20 Jahren als kultureller Begriff für das Konzept einer „anthropogen überformten“ Erde etabliert. Das Anthropozän inspiriert dabei zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum und stellt die Menschheit gleichzeitig vor ganz neue Verantwortlichkeiten.

Das FORUM ANTHROPOZÄN geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern und der globale Wandel auch als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden kann.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, kreative Impulse zu erhalten und innovative Lösungsansätze zu initiieren.

- in einem ZEIT-GESPRÄCH
- über Vertiefungsreferate und Vorträge (inter-)nationaler Expert*innen
- im PANEL „SMART CITIES | SMART REGIONS“
- in einer internationalen Diskussion
- in einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Dorfplatz
- und im Rahmen einer Kunstintervention

Darüber hinaus finden am Samstag, 13.06.2026, CONNATURALP-Interreg-Programmpunkte statt. Diese richten sich an alle Interessierten und sind kostenfrei zugänglich.

NATURE - INNOVATION - RESPONSIBILITY

In the geosciences, the debate about defining an age of the Anthropocene continues. The term was originally proposed within geology as a new geochronological epoch. Independent of this classification effort, the Anthropocene has established itself for more than twenty years as a cultural concept that describes an Earth fundamentally shaped by human influence. It invites a renewed view of the planet as a habitat and formulates expanded responsibilities for human action.

The FORUM ANTHROPOCENE makes an interdisciplinary approach to the following questions: how can people once again understand and feel themselves as one with nature. How can innovation promote sustainable development. How can global change also be seen as an opportunity to consciously shape the future of our Earth?

Participants will have the opportunity to gain creative impulses and to initiate innovative solutions

- in the ZEIT-GESPRÄCH
- in the panel “SMART CITIES | SMART REGIONS”
- through in-depth presentations and lectures by national and international experts
- in an international discussion
- in a public panel discussion on the village square
- as part of an artistic intervention

In addition, on Saturday, 13 June 2026, a CONNATURALP Interreg programme will be offered. It is open to all interested individuals and can be attended free of charge.



HEILIGENBLUT am Großglockner

Wild, mystisch, heimelig

Wer die Wallfahrtskirche St. Vinzenz vor der erhabenen Pyramide des Großglockners erblickt, ist am Ziel angekommen.

Schönste Wanderungen auf den höchsten Gipfeln des Landes, das Erklimmen des Großglockners mit einem staatlich geprüften Bergführer und wöchentlich stattfindende Touren mit Nationalparkranger*innen liefern ebenso Einblicke in den Lebensraum der Tiere und Pflanzen der Hohen Tauern, wie ein Besuch der interaktiven Ausstellung „Der König und sein Thron. Über `s Leben im Nationalpark“ im Haus der Steinböcke.

Abwechslungsreich – Unvergesslich

Neben dem alpinen Sport- und Freizeitprogramm lohnt sich ein Besuch des Goldgräberdorfs, ebenso wie ein Ausflug auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe an der Großglockner Hochalpenstraße und den Aussichtsturm. Zur Stärkung und Einkehr laden die Hütten, Restaurants, Bars und Cafés in und um Heiligenblut ein.

Informationen über Wander- und
Ausflugsmöglichkeiten, sowie
Unterkünfte in Heiligenblut auf
www.heiligenblut.at.

Wir freuen uns auf Sie!



WILLKOMMEN beim 9. FORUM ANTHROPOZÄN! **WILLKOMMEN** in Heiligenblut!

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns über Ihre Teilnahme am 9. Forum Anthropozän. Gemeinsam widmen wir uns den vielschichtigen Aspekten unseres diesjährigen Leitthemas

CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN.
Nationalparks im Anthropozän.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Impulse, einen regen Austausch und ganz besonders auch erholsame Naturerlebnisse im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referenten*innen, Sponsoren*innen und Unterstützer*innen, die mit uns gemeinsam dieses Forum möglich machen.

Ihr Organisationsteam

Das Forum Anthropozän wird nach
den Richtlinien der Initiative
"Green Events Kärnten" durchgeführt.



DONNERSTAG | 11.06.26

Haus der Steinböcke, Albert-Wirth-Saal, 14.00 - 15.00 Uhr

ERÖFFNUNG

Barbara Pucker

Direktorin Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

Martin Lackner

Bürgermeister Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

Christine Muttonen

Vizepräsidentin von AIES (Austria Institut f. Europa- u. Sicherheitspolitik) und
Co-Präsidentin von PNND (Parlament. Netzwerk f. Nukleare Abrüstung u. Nichtverbreitung)

Sabine Seidler

Initiatorin Forum Anthropozän, Organisation, Moderation

KEYNOTE

14.30 - 15.00 Uhr

Das Gute Anthropozän: High-Tech Meets No-Tech

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joachim Schellnhuber



Hans Joachim Schellnhuber ist renommierter Physiker und Klimaforscher mit den Schwerpunkten Quantenphysik, komplexe Systeme und Nachhaltigkeitswissenschaften. Er war Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und leistete Pionierarbeit in verschiedenen Bereichen der Klimawissenschaften.

Er ist Gründer von Bauhaus Erde, einem forschungsorientierten Think- und Make-Tank für regenerative Architektur, und derzeit Generaldirektor des Internationalen Instituts für angewandte Systemanalyse (IIASA) in Österreich. Darüber hinaus berät er zahlreiche internationale Entscheidungsträger*innen und wurde für seine wissenschaftlichen Leistungen vielfach ausgezeichnet.



DONNERSTAG | 11.06.26
Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 17.00 Uhr

ZEIT-GESPRÄCH

CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN.

Nationalparks im Anthropozän

Im Anthropozän zeigt sich deutlicher denn je, wie eng das Wohlergehen unserer Gesellschaft mit der Widerstandskraft natürlicher Systeme verknüpft ist. Nationalparks übernehmen darin eine zentrale Funktion: Sie schützen Biodiversität, wirken als natürliche CO₂-Senker, unterstützen ein stabiles Wasser- und Klimasystem und stärken damit die ökologische Resilienz ganzer Regionen. Als ökologische Korridore verbinden sie Landschaften über Grenzen hinweg und schaffen jene Kontinuität, die Ökosysteme im Klimawandel dringend benötigen. Ihre Entstehungsgeschichte verweist zugleich auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse, in denen Vorstellungen von Natur, Nutzung und Zukunft immer wieder neu verhandelt wurden.

Heuer steht im Fokus, wie Nationalparks ökologische Integrität, regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe verbinden. Auf europäischer und internationaler Ebene entfalten sie damit eine geopolitische Wirkung:

Als grenzüberschreitende Räume der Kooperation und ökologischen Diplomatie tragen sie zur Stabilisierung von Regionen bei und gewinnen als Instrumente moderner Außen- und Sicherheitspolitik an Bedeutung.

Leitfragen

- Welche Beiträge leisten Nationalparks für eine zukunftsfähige Entwicklung im Anthropozän?
- Wie verbinden sie Biodiversitätsschutz, Klimaresilienz und regionale Perspektiven?
- Welche Bedeutung haben ökologische Korridore für die Stabilität und Vernetzung von Lebensräumen?
- Wie lässt sich ein Schutzgebietsmanagement gestalten, das lokale Gemeinschaften einbindet und stärkt?
- Wie lassen sich Nationalparks gezielt als Instrumente ökologischer Diplomatie und geopolitischer Stabilisierung weiterentwickeln?

Im 9. Forum Anthropozän fragen wir daher, welche neue strategische Rolle Nationalparks in einer vernetzten Zukunft einnehmen können – als zentrale Anker einer Landschaft, deren intakte Ökosysteme für unsere Überlebensfähigkeit im Anthropozän entscheidend sind, und zugleich als Räume ökologischer Diplomatie und geopolitischer Stabilisierung.





DONNERSTAG | 11.06.26
Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 17.00 Uhr

IM ZEIT-GESPRÄCH DISKUTIEREN:



Hans Joachim Schellnhuber

Physiker und einer der international führenden Klima- und Nachhaltigkeitsforscher. Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), Generaldirektor des Internationalen Instituts für angewandte Systemanalyse (IIASA) und Gründer von Bauhaus Erde.



Jürgen Schneider

Sektionschef und Leiter der Stabsstelle Biodiversität im BMLUK, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft. Langjährige Erfahrung in leitenden Funktionen der Umwelt- und Klimaverwaltung mit Schwerpunkt Natur- und Artenschutz sowie strategische Entwicklung der österreichischen Nationalparks.



Barbara Pucker

Direktorin Nationalpark Hohe Tauern Kärnten und Dozentin für Umweltrecht und Naturschutz an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Langjährige Erfahrung als Umweltjuristin in der Kärntner Landesverwaltung in leitender Funktion.



Liliana Dagostin

Studium der Rechts- und Translationswissenschaften in Innsbruck und Tours. Seit 2007 beim Österreichischen Alpenverein, seit 2013 Leiterin der Abteilung Raumplanung und Naturschutz. Vizepräsidentin des Umweltdachverbands und stellvertretende Vorsitzende von CIPRA Österreich.



Ruedi Haller

Direktor des Schweizerischen Nationalparks. Zuvor Leiter der Abteilung Forschung und Geoinformation. Schwerpunkte: Schutzgebietsforschung, GIS und strategische Weiterentwicklung von Nationalparks.



Reinhard Schneider

Geschäftsführender Gesellschafter und Alleineigentümer der Werner & Mertz GmbH. Seit 2000 Aufbau der Marke Frosch zu einer international anerkannten Nachhaltigkeitsmarke mit Fokus auf Kreislaufwirtschaft und ökologische Produktstrategien.



MODERATION: Fritz Habekuß, DIE ZEIT

Fritz Habekuß ist Redakteur der DIE ZEIT mit Sitz in Hamburg und Berlin. In seiner Arbeit behandelt er die Beziehung zwischen Mensch und Natur. 2020 veröffentlichte er den Bestseller mit Dirk Steffens, "ÜBER LEBEN – Zukunftsfrage Artensterben: Wie wir die Ökokrise überwinden"

PROGRAMMÜBERSICHT

Version 26.01.2026_2

9. FORUM ANTHROPOZÄN 2026



DONNERSTAG bis SAMSTAG

Nationalpark Hohe Tauern (NPHT)
Parallelprogramm
für Kinder- und Jugendliche



Adressen in 9844 Heiligenblut

Haus der Steinböcke
Hof 38

Kirche Heiligenblut
Hof 2

Nationalparklodge Großglockner
Hof 6-7

Adressen in 9843 Großkirchheim

Schlössl Großkirchheim
Döllach 36

Ehem. Kloster in Großkirchheim
Döllach 71/72

Nationalparkdirektion
Döllach 14

MI 10.6.26

18.00
Führung Kirche Heiligenblut
Igor Pucker

ab 19.00
Come together
Nationalparklodge Großglockner

DO 11.6.26

08.30 - 11.30
Geführte Wanderung
im Nationalpark
Treffpunkt
Haus der Steinböcke

13.00 - 13.45
Führung Ausstellung
Der König und sein Thron.
Über`s Leben im Nationalpark
Haus der Steinböcke



12.00 - 14.00
Registrierung im Haus der Steinböcke
Empfehlung: Mittagessen im Steinbock Café

13.50 - 14.00 Fotos /Presse
Haus der Steinböcke

14.00 - 14.30 Begrüßung
Barbara Pucker, Martin Lackner,
Christine Muttonen, Sabine Seidler

14.30 - 15.00
KEYNOTE
Das Gute Anthropozän: High-Tech Meets No-Tech
Hans Joachim Schellnhuber

15.00 - 17.00 ZEIT GESPRÄCH
zu Gast

CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN.
Nationalparks im Anthropozän.
Diskutierende:

Hans Joachim Schellnhuber, Jürgen Schneider, Barbara Pucker,
Liliana Dagostin, Ruedi Haller, Reinhard Schneider
Moderation: Fritz Habekuss, DIE ZEIT

17.00 - 18.00
ZEIT für Gespräche im Foyer

ab 18.00
Abendessen
Grillerei im Steinbock Café

21.30 - 23.00
Nachtspaziergang auf der Suche nach der Dunkelheit
Nightwalk: in Search of Darkness
Alona Rodeh
Treffpunkt: Haus der Steinböcke

FR 12.6.26

08.30 - 08.40 Intro in den Tag
Sabine Seidler | Albert-Wirth Saal/Haus der Steinböcke

08.40 - 09.00 Input 1
Zwischen Rewilding und menschlichem Einfluss –
Ein Streifzug durch 112 Jahre Schweizerischer Nationalpark
Ruedi Haller | Moderation: Katharina Kropshofer

09.00 - 09.20 Input 2
Die Bedeutung von Nationalparks für eine nachhaltige Entwicklung
in Österreich – historische Konflikte und Zukunftsszenarien
Andreas Grötschnig | Moderation: Katharina Kropshofer

09.20 - 10.00 Dialog
Nationalpark Hohe Tauern - Aufgaben und Herausforderungen
LR Peter Reichmann, Barbara Pucker, Josef Aberger, Johannes Hörl
Moderation: Katharina Kropshofer

10.00 - 10.30 Pause & Jause 1

10.30 - 12.30 Smart Cities - Smart Regions
Impulsreferat 1 - Lukas Ott
Impulsreferat 2 - Jürg Stöcklin
Impulsreferat 3 - Sigrid Stagl
Impulsreferat 4 - Florian Raunig
anschliessend: Fish-Bowl Diskussion
Moderation: Katharina Kropshofer

12.30 - 14.30 Mittagspause Buffet im Steinbock Café

14.30 - 16.00 Internationales Panel
Nationalparks als geopolitische Räume und Teil
moderner Außen- und Sicherheitspolitik
Vertreter*innen internat. Nationalparks/Botschaften/OSCE
Moderation: Christine Muttonen

16.00 - 17.00 Pause & Jause

17.00 - 18.30 Podiumsdiskussion
Die Kräuterbäuerin und der Kabarettist
Renée Schroeder & Dirk Stermann | Moderation: Günther Kaindlstorfer
Heiligenblut Dorfplatz (bei Schlechtwetter: Gemeindesaal)
Öffentliche Veranstaltung. Eintritt frei

19.00 - 1. Shuttle | 19.30 - 2. Shuttle
zum ehem. Kloster in Großkirchheim | Abfahrt: Haus der Steinböcke
ab 19.15 Ausstellungseröffnung | Connected Darkness
Alona Rodeh
Ort: ehem. Kloster in Großkirchheim
anschl. geführter Fußweg zur Schottnkrapfn-Party
im Schlössl Großkirchheim (ca. 5min)

ab 19.45 Schottnkrapfn-Party im Schlössl Großkirchheim
22.00 - 1. Shuttle | 23.00 - 2. Shuttle nach Heiligenblut

SA 13.6.26

08.30 - 08.40 Intro in den Tag
Sabine Seidler | Albert-Wirth Saal/Haus der Steinböcke

08.40 - 09.00 Input 1
Forschungsergebnisse aus der Lehrveranstaltung
Ecology & Statistics
Paris-Lodron-Universität Salzburg

09.00 - 09.30 Input 2
Netzwerke des Lebens:
Biodiversität global, regional, lokal
Robert Lindner

Programm CONNATURALP
Connecting Nature and Health in the Alps
öffentliche Veranstaltung | kostenfrei



08.00 - 10.00 | 08.00 Abfahrt: Haus der Steinböcke
One-Health-Wanderung Gössnitz Wasserfall
mit Impulsen zu Biodiversität und Gesundheit
Arnulf Hartl, Barbara Fixl

alternativ: 10.00 - 12.30
10.00 Abfahrt: Haus der Steinböcke
Philosophische Wanderung
Solvitur ambulando - es wird beim Gehen gelöst
NPHT-Feuerinsel mit Jause
Jan-Philipp Kruse & NPHT-Ranger*in

10.00 - 10.20 Referat 1
Biodiversität und Gesundheit
Albert-Wirth Saal/Haus der Steinböcke
Arnulf Hartl

10.20 - 10.50 Pause & Jause

10.50 - 11.10
NPHT & KI Forschungsprojekt
Duale Hochschule Baden-Württemberg/Stuttgart (DHBW)
Katja Wengler & Studierende

11.10 - 12.30
Referat 2 | ZUKUNFTSWERKSTATT
Nationalpark-Künstliche Intelligenz-Gesundheit
Regionale Projektideen zu ÖKOLOGIE & GESUNDHEIT
CONNATURALP Vertreter*in, Katja Wengler & Studierende

12.30 - 13.00
Zusammenkunft im Foyer Haus der Steinböcke
Resümee & Ausblick Forum Anthropozän 2027
Barbara Pucker & Sabine Seidler

13.00 Ende Forum Anthropozän 2026

Sie können am 9. FORUM ANTHROPOZÄN auch **ONLINE** via ZOOM teilnehmen!

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmer*innen vor Ort, bieten wir im Rahmen des 9. Forum Anthropozän das ZEIT-GESPRÄCH auch online (via ZOOM) an:

Due to the limit on the number of participants at the Hohe Tauern National Park Visitor Centre in Mallnitz, we will also offer the ZEIT-GESPRÄCH online (via ZOOM) as part of the 5th Forum Anthropocene:

	DONNERSTAG 11.06.2026
	Hans Joachim Schellnhuber INTRO 14.30 Uhr
	ZEITGESPRÄCH 15.00 – 17.00 Uhr
THURSDAY 11 JUNE 2026 2.30 – 5 pm	

ANMELDUNG ZUM ONLINE ZEIT-GESPRÄCH

Das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH ist Teil der "Ringvorlesung Anthropozän 2026".

Sie können sich dort kostenlos anmelden!

Kurz vor dem Gespräch erhalten Sie einen personalisierten Zoom-Link per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH aufgezeichnet wird.
Sie werden zu Beginn nochmals darauf hingewiesen.

You can register for the ONLINE TIME TALK free of charge via the Anthropocene 2026 lecture series! You will then receive a personalized ZOOM link via email shortly before the ZEIT-GESPRÄCH

*Please note that the ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH will be recorded.
You will be informed again at the beginning of the SESSIONS.*

► **ANMELDUNG / REGISTRATION:** (kostenlos/free of charge)
<https://www.forum-anthropozan.com/de/kooperationen/van-universitaet-wien-2026#anmeldung>



KINDER- UND JUGENDWORKSHOPS

NATIONALPARK HOHE TAUERN -

WORKSHOPS FOR CHILDREN AND YOUNG PEOPLE

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.

Das Wissen über das sensible Gleichgewicht in den Lebensräumen der Hohen Tauern ist die beste Basis, um Menschen für den Schutz der Natur zu sensibilisieren. Bildung gehört deshalb neben Artenschutz, Forschung und Naturerlebnis zu den wichtigsten Aufgaben des Nationalparks Hohe Tauern. Mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement geben wir das Wissen über das Schutzgebiet, seine Besonderheiten und die Nationalparkidee weiter.

Im Rahmen des 9. Forums Anthropozän, erwartet die Kinder- und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit, in der sie viele Abenteuer erleben und von erfahrenen Nationalpark Ranger*innen begleitet werden.

Für die Wanderungen sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutz und Getränke mitzubringen.
Eine Anmeldung ist im Voraus erforderlich. Anmeldeschluss: 01.06.2026

The Hohe Tauern National Park is one of the most spectacular high mountain landscapes on Earth.

Knowledge of the delicate balance in the habitats of the Hohe Tauern is the perfect basis for raising people's awareness of the protection of nature. Education is therefore one of the key tasks of the Hohe Tauern National Park, along with species protection, research and the experience of nature. With expertise, experience and commitment, we pass on our knowledge of the protected area, its special features and the National Park concept.

As part of the 8th Forum Anthropocene, children and young people can enjoy an exciting time experiencing many adventures while accompanied by skilled national park rangers.

Good shoes, waterproof clothing, sun cream and drinks are recommended for the walks.
Registration in advance is required for the children's and youth workshops. Registration deadline: June 1, 2026

Anmeldung: Tel.: +43 (0) 4825 / 6161

E-mail: nationalpark@ktn.gv.at

Hohe Tauern National Park Carinthia

Phone: +43 (0) 4825 / 6161

E-mail: nationalpark@ktn.gv.at



ZIELGRUPPE | TARGET GROUP

Alle Interessierten | Unternehmer*innen | Wissenschaftler*innen | Politiker*innen und Künstler*innen, die

- sich Gedanken machen, wie Mensch & Natur, Innovation & Zukunft nachhaltig zusammenwirken können
- sich für Innovationsprozesse in der eigenen Region/im eigenen Unternehmen oder Wirkungsraum inspirieren lassen wollen
- mit innovativen Methoden Ideen und Lösungen für ausgewählte Fragestellungen zum Themenkreis Natur – Innovation – Verantwortung finden wollen.
- neueste Erkenntnisse zum Forschungsthema Anthropozän erhalten möchten.

All interested parties | entrepreneurs | researchers | politicians and artists who

- *are contemplating how people and nature, innovation and future can work together sustainably*
- *want to be inspired for innovation processes in their own region / in their own company or sphere of influence*
- *want to generate ideas and solutions for selected challenges related to nature, innovation, and responsibility through innovative methods*
- *want to receive the latest findings on the Anthropocene research topic.*



TICKETS, ANMELDUNG, INFOS

PREISE für das Forum vom 11.-13.06.26

Limitiert auf 120 Tickets!

GESAMTTICKET

keine Einzeltagestickets verfügbar!

EUR 340,-

im Preis inkludiert:

Ticket für die Nationalparkausstellung im HAUS DER STEINBÖCKE | ausgewiesene Pausenverpflegung (Getränke & Snacks) | Shuttledienst zur Ausstellungseröffnung im ehem. Kloster in Großkirchheim und zur Schottkrapfn-Party im Schlössl Großkirchheim

EARLY BIRD

EUR 290,-

Student*innen sowie Mitglieder von:

- ProMÖLLTAL • der KLAR! & KEM Region
- Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal,
- vom Club of Rome • vom Klimabündnis/
- Klimaschutzlehrgang

EUR 140,-

Alle Preise verstehen sich inklusive MWST und inklusive 5% Buchungsgebühr eventbrite

Weitere TICKET-KATEGORIEN finden Sie unter eventbrite.

Anmeldeschluss: 11. Juni 2026

Early Bird Preis bis 30. März 2026

Anmeldungen gelten nur nach Einlangen der Überweisung als verbindlich.

Stornobedingungen

Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Seminartermin danach 100% der Teilnahmegebühr (ohne Ersatznennung). Die Organisator*innen behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen die sie nicht zu vertreten haben, abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen rückerstattet. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der Datenschutzgrundverordnung. Änderungen vorbehalten.

TICKET-KAUF ONLINE:

<https://www.eventbrite.at/e/9-forum-anthropozan-tickets-1968205095423>

TICKETS

Überweisung Ticket bei Anmeldung via Telefon/Email:

ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus
Kärntner Sparkasse, IBAN: AT362070604500466547 BIC: KSPKAT2KX
VERWENDUNGSZWECK: Forum Anthropozän 2026

KONTAKT

Forum Anthropozän

Sabine Seidler

Email: s.seidler@forum-anthropozan.com

Tel: +43 (0) 664 4509513

EMPFEHLUNGEN FÜR HOTELBUCHUNG

Tourismusverband Heiligenblut

Telefon: +43 4824 2700 20

office@heiligenblut.at

Hof 38, 9844 Heiligenblut

www.heiligenblut.at

Hinweis:

Die Partnerbetriebe
des Nationalpark Hohe Tauern
freuen sich über Ihre Buchung!

Link: [https://nationalpark-hohetauern.at/](https://nationalpark-hohetauern.at/urlaubsinfos/#/unterkuenfte)
[urlaubsinfos/#/unterkuenfte](https://nationalpark-hohetauern.at/urlaubsinfos/#/unterkuenfte)



VERANSTALTER*INNEN & ORGANISATION

Die Veranstaltung wird von

**der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus,
dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten,
dem EKUZ, 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrum und
und der Nationalparkgemeinde Heiligenblut am Großglockner durchgeführt.**

Die Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist das größte Schutzgebiet der Alpen und eine der schönsten Landschaften der Erde.

Das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum (EKUZ) in Mallnitz betreibt Klima- u. Umweltbildungsarbeit.

Die Nationalparkgemeinde Heiligenblut auch bekannt als das legendäre Bergdorf Heiligenblut am Großglockner stellt nach wie vor ein Postkartenidyll dar. Die stolze, spätgotische Kirche steht eng zusammen- gerückt mit den Herbergen und Berghöfen inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft, deren Silhouette von der majestätischen, eisbedeckten Pyramide des Großglockners dominiert wird.

The ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus initiative has set itself the goal of developing the Mölltal region into a natural campus and innovation space. The Hohe Tauern National Park is the largest protected area in the Alps and one of the most beautiful landscapes on Earth.

The 1st European Climate and Environmental Education Centre (EKUZ) in Mallnitz carries out climate and environmental education work.

Within the framework of the EKUZ, the Alpine Club/Carinthia Regional Association is committed to the implementation of the Alpine Convention in the municipalities.

The National Park municipality of Heiligenblut is also known as the legendary mountain village of Grossglockner. The proud late-Gothic church, set closely among inns and mountain farms within a striking alpine landscape, forms a classic postcard panorama. The scene is defined by the majestic silhouette of the Großglockner, whose glacier-capped pyramid rises above the valley.



KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion und KEM Klima- und Energiemodellregion Nationalpark-
gemeinden Oberes Mölltal | Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten Tourismus GmbH |
Großglockner Hochalpenstraßen AG | AAU-Alpen-Adria Universität Klagenfurt |
Fachhochschule Kärnten | Pädagogische Hochschule Niederösterreich |
Klimabündnis Kärnten | Basel Peace Forum, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt |
kärnten.museum | Paris-Lodron-Universität Salzburg | Anthropocene Network Vienna (VAN),
Universität Wien | Landschaft des Wissens, Wissenschaftsverein Kärnten |
Club of Rome/Chapter Austria | Klima-Biennale Wien

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Arne Bathke	- Paris-Lodron Universität Salzburg
Antje Boetius	- Monterey Bay Aquarium Research Institute (MBARI)
Doris Hattenberger	- Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Hans-Peter Hutter	- Med. Universität Wien
Michael Wagreich	- Universität Wien
Barbara Pucker	- Nationalpark Hohe Tauern Kärnten
Astrid Beger	- GPM - Deutsche Gesellschaft f. Projektmanagement
Daniel Dahm	- United Sustainability/Club of Rome
Lukas Ott	- Stadt Basel/Basel Peace Forum
Peter Rupitsch	- Verein der Freunde des Nationalpark Hohe Tauern
Christine Muttonen	- Forum Anthropozän/Internationale Beziehungen
Igor Pucker	- Forum Anthropozän/Verein ProMÖLLTAL/Vorstand Bildung/Kunst/Kultur
Sabine Seidler	- Forum Anthropozän/Verein ProMÖLLTAL/Obfrau und Initiatorin/ Gesamtverantwortung

PROGRAMMKONZEPTION: Sabine Seidler und Barbara Pucker

Kunstintervention: Igor Pucker und Wolfgang Giegler



GRAFIK / FOTOS / FILM / VIDEO

GRAFIK: Gabriele Pichler | gp@gabrielepichler.com

FOTOCREDITS:

Nationalpark Hohe Tauern, Hohe Tauern die Nationalpark-Region in Kärnten
Tourismus GmbH, Tourismusverband Heiligenblut, BergimBild, Klaus Dapra,
Andreas Häusler, Peter Maier, Karlheinz Fessl, Franz Gerd, Alexander Müller,
Michael Stabentheiner, Gabriele Pichler, Christian Senger, AdobeStock,
Liliana Dagostin, Ruedi Haller/©SNP, Fritz Habekuss/©Oliver Roetz
Barbara Pucker/©karlheinzfessler.com, Hans Joachim Schellnhuber/©Marco Limberg,
Jürgen Schneider/©Rene Hermeka, Reinhard Schneider/©Werner & Mertz,

FILM/VIDEO:

Nationalpark Hohe Tauern, GROHAG Großglockner Hochalpenstraßen AG,
mediacreativ. MC Digitalproduktion

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Als Teilnehmer*in an dieser Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Anmeldung oder Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind, gespeichert. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Die Veranstalter dürfen darüber hinaus informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotografien, Ton- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online) und in Publikationen (Print, Online) der Veranstalter Verwendung finden.

Als Teilnehmer*in stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an einen der Veranstalter. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO bzw. das DSG verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit sich an die Datenschutzbehörde zu wenden.

Teilnahme auf eigene Gefahr

IMRESSUM

Herausgeber: ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

9843 Großkirchheim, Döllach 71 - 72, Obfrau Mag.a Dr.in Sabine Seidler

Email: info@promoelltal.net | www.promoelltal.net

Vorbehaltlich Irrtümer, Änderungen, Satz und Druckfehler



www.forum-anthropozoen.com



RÜCKBLICK

